

# FEHRALTÖRFLER

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE FEHRALTORF



## GEMEINDE

- Die Wermatswilerstrasse muss saniert werden
- Aus dem Alltag der Geko
- Bevölkerungsumfrage
- «Jugi goes mobile»
- Der Luftibus kommt
- Sommererlebnistage
- Informationen zum Dorffest

## SCHULE

- Musische Bildung und Erziehung

## KIRCHE

- Pfingsten
- Firmung
- Bericht Kindertage
- Vorstellung der beiden neuen Kirchenpflegerinnen

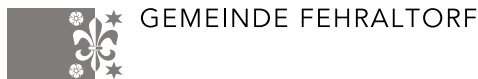
## VEREINE

- Volks- und Firmenschiessen
- Fledermäuse in Fehraltorf
- UBS Kids Cup

## VERMISCHTES

- Fahrer/innen gesucht!

FREILICHTTHEATER «VOLPONE»: 27. JUNI 2014



GEMEINDE FEHRALTORF

## Herzliche Gratulation



### zum 85. Geburtstag

am 6. Juni 2014

Frau Elisa Zimmermann-Nuttli  
Feldstrasse 6

### zum 91. Geburtstag

am 8. Juni 2014

Frau Gertrud Weber-Rüegg  
Neugrundstrasse 13

### zum 90. Geburtstag

am 22. Juni 2014

Frau Alice Hess-Schmid  
Aufenthalt im Altersheim  
Rosengasse

### zum 96. Geburtstag

am 26. Juni 2014

Frau Elsa Weiss-Temperli  
Zürcherstrasse 58

### zum 85. Geburtstag

am 6. Juli 2014

Herr Alfons Bünzli  
Obermülistrasse 21

## ■ IMPRESSUM

### Herausgeber

Politische Gemeinde Fehraltorf, Schulpflege  
und Reformierte Kirchgemeinde Fehraltorf

### Redaktionsadresse

Gemeindeverwaltung Fehraltorf  
«FEHRALTÖRFLER»  
Kemppttalstrasse 54, 8320 Fehraltorf  
Telefon 043 355 77 01

### Gestaltung

Kern Kommunikation & Design  
Gerichtsstrasse 5, 8610 Uster

### Druckereiadresse

Repro-Service AG  
Mülistrasse 18, 8320 Fehraltorf

### Titelbild

Kindertage, reformierte Kirche

### Erscheinungsweise

12-mal jährlich. Unentgeltliches Mitteilungs-  
blatt für die Einwohnerschaft Fehraltorfs.

## ■ VERANSTALTUNGEN / TERMINE

### Juni

Mi	4.	Sprechstunde des Gemeindepräsidenten im Gemeindehaus, 19.00–20.00 Uhr, Anmeldung bis Montag, 2. Juni, an das Sekretariat
Fr	6.	Musig im Chilegass, Louisiana Hot Seven, ab 19.15 Uhr
Fr/Sa	6./7.	Reitverein vom Kemppttal, Pferdesporttage, Barmatt
Sa	7.	pentaTon, Summer Music, Konzert in der Kirche, 19.30 Uhr
Mi	11.	Musikgesellschaft, Ständli im Quartier Stadacher, 19.30 Uhr
Do	12.	SeniorenVerein, Tagesausflug mit dem Car auf den Pfänder bei Bregenz
Do–Sa	12.–14.	Sportschützen, Volks- und Firmenschiessen, Schiessplatz Burg 50 m
Fr	13.	Turnverein, UBS Kids Cup, Sporthalle Heiget, 18.30–20.00 Uhr
So	15.	Ref. Kirchgemeinde, Rechnungs-Gemeindeversammlung, Kirchliches Gemeindezentrum Chilegass, 10.45 Uhr
Mo	16.	Politische Gemeinde, Rechnungs-Gemeindeversammlung, Mehrzweckhalle Heiget, 20.00 Uhr
Di	17.	Samariterverein, Übung «Gruppendynamik», Feuerwehrdepot, Pfäffikon
Fr	20.	Sportschützen, Volks- und Firmenschiessen, Schiessplatz Burg 50 m
Sa	21.	Altpapiersammlung
Sa	21.	Musikgesellschaft, MGF IN CONCERT, ref. Kirche, 20.00 Uhr
Do	26.	Musikgesellschaft, Ständli im Quartier Berg, 19.30 Uhr
Do	26.	SeniorenVerein, Greifensee-Rundfahrt
Fr	27.	Samariterverein, Start Nothilfekurs, VSC-Lokal, Pfäffikon
Fr	27.	Gemeinderat, Freilichttheater «Volpone», Schulareal Heiget, 20.30 Uhr

### Juli

Mi	2.	Sprechstunde des Gemeindepräsidenten im Gemeindehaus, 19.00–20.00 Uhr, Anmeldung bis Montag, 30. Juni, an das Sekretariat
Fr	4.	Samariterverein, Kaderübung Rettungsorganisationen, Feuerwehrdepot, Pfäffikon
Sa/So	5./6.	Lungenliga Zürich, Luftibus, Hechtplatz
Mo	7.	Ref. Kirche und Gemeinderat, The Small Town Kids Jazzband, Serenade im Kirchgarten, 19.30 Uhr
Do	10.	Musikgesellschaft, Ständli im Quartier Chriesbaumweid, 19.30 Uhr
Do	10.	SeniorenVerein, Carfahrt Schwägälp

## ■ JUGENDKOMMISSION RUSSIKON

### Sommerplausch Russikon-Fehraltorf

Vom 11. bis 15. August 2014 (letzte Ferienwoche)

Anmeldungen werden bis 15. Juni 2014 entgegengenommen.

Auskunft und Anmeldung: Gemeinde Russikon, Ursula Lanz,

Tel. 043 355 61 02, ursula.lanz@russikon.ch.

**Es erwartet dich eine spannende Woche!**

Es hat noch  
freie Plätze!

## Nächste Ausgaben

**Ausgabe 07:**

**Redaktionsschluss, 10.00 Uhr:** 20. Juni

**Erscheinung:** 7. Juli

**Ausgabe 08:**

**Redaktionsschluss, 10.00 Uhr:** 18. Juli

**Erscheinung:** 11. August

Beiträge elektronisch oder auf Datenträger an die Gemeindeverwaltung (redaktion@fehraltorf.ch)



## ■ GEMEINDERAT

## Die Wermatswilerstrasse muss saniert werden

**Für die Sanierung der Wermatswilerstrasse bewilligt der Gemeinderat einen Kredit von CHF 180'000.00, inkl. MwSt. Die Vorarbeiten für den Bau von Alterswohnungen im Zentrum müssen wegen einer Aufsichtsbeschwerde an den Bezirksrat sistiert werden. Weiter hat der Gemeinderat die Budgetrichtlinien 2015 verabschiedet.**



Im Herbst 2013 wurden an der Wermatswilerstrasse im Abschnitt «Hungerseeli» bis zur Gemeindegrenze Uster diverse leichte Belagsschäden festgestellt. Der Zustand der Strasse verschlechterte sich in der Folge zusehends. Im Spätherbst musste dann infolge der Abplatzungen mit einer Signalisation auf den schlechten Strassenzustand aufmerksam gemacht werden. Die Belagsschäden sind mittlerweile erheblich und gefährden vor allem den leichten und schweren Zweiradverkehr. Aufgrund der Schäden ist eine sofortige Strassensanierung nötig. Das Sanierungsprojekt sieht einen Deckbelagseratz und den Ersatz der Randabschlüsse bzw. des Belagswulstes vor. Vorgängige Untersuchungen haben aufgezeigt, dass der Unterbau der Strasse in einem guten Zustand ist. Ebenfalls wurden keine erhöhten PAK-Werte (polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe) festgestellt. Der zu sanierende Abschnitt der Wermatswilerstrasse wird jedes Jahr von Fröschen auf ihrem Weg zum Laichen überquert. Im Zuge der Sanierung sollen Froschtunnels, welche eine Unterquerung der Fahrbahn ermöglichen, erstellt werden. Der Gemeinderat bewilligt den erforderlichen Kredit im Betrag von CHF 180'000.00, inkl. MwSt., für die Sanierung der Wermatswilerstrasse als gebundene Ausgabe. Die Ingenieurdienstleistungen werden an das Ingenieurbüro Emch + Berger Gisler AG, Pfäffikon ZH, vergeben.

### **Aufsichtsbeschwerde gegen Gemeinderat – Planung der Alterswohnungen sistiert**

Heinrich Bachofner, Bruno Chiodi sowie Peter Schröter, Mitglied der Planungs- und Baukommission Alterswohnungen im Zentrum, haben beim Bezirksrat Pfäffikon eine Aufsichtsbeschwerde betreffend die Zuwendung des Vereins «Freunde des seligen Herrn von Campagne zu Berlin» eingereicht. Diese hochherzige Schenkung wurde im Jahr 1991 vom Gemeinderat entgegengenommen und verdankt. Der Gemeinderat hat sich vor Jahren aus planungspolitischen Überlegungen dazu entschieden, die dadurch erhaltenen Grundstücke im Unterdorf zu veräussern. Die Gemeindeversammlung vom 21. März 2005 hat dem Landverkauf der beiden Parzellen ohne jegliche Einwendungen zugestimmt. Im Vorfeld zu dieser Gemeindeversammlung, wie auch an der Gemeindeversammlung selber, hat der Gemeinderat immer wieder auf die geplante Mittelverwendung hingewiesen. Es resultierte am Schluss ein Ertrag für

einen wohltätigen Zweck von gerundet CHF 4,2 Mio. Davon wurde innerhalb der Gemeinderechnung ein Sonderkonto «Stiftung für soziale, kulturelle und gemeinnützige Zwecke» im Betrag von CHF 700'000.00 errichtet. So wurden in den letzten Jahren daraus Beiträge für die Erstellung des neuen Gemeinschaftsgrabes auf dem Friedhof, das Projekt Midnight Sports sowie für die Jugendförderung in den Vereinen geleistet. Mit dem Restbetrag ist unter anderem eine Mitfinanzierung des Bedarfs an Altersplätzen gemäss Altersleitbild (GerAtrium Pfäffikon, Alterswohnungen im Zentrum, Pflegewohnung und evtl. Linde II) geplant. In diesem Sinne können nach Ansicht des Gemeinderates die Vorstellungen, welche mit der Zuwendung verbunden waren, erfüllt werden. Die Vorarbeiten für die Errichtung von Alterswohnungen im Zentrum laufen schon seit einiger Zeit. Das Siegerprojekt wird noch vor den Sommerferien bestimmt. Über die Jahresrechnung der Gemeinde wachen der Gemeinderat, die Rechnungsprüfungskommission, die Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich sowie der Bezirksrat. Der Gemeinderat hält fest, dass er die Öffentlichkeit sowie die Beschwerdeführer stets und transparent über alle Belange informiert hat. So auch auf die Anfrage gemäss § 51 Gemeindegesetz der drei Beschwerdeführer an die Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2013. Mit der entstandenen Rechtsunsicherheit durch diese Aufsichtsbeschwerde, deren Grund dem Gemeinderat völlig unklar ist, ist es ihm im Moment bedauerlicherweise nicht mehr möglich, das Projekt Alterswohnungen im Zentrum, welches den dringend benötigten Bedarf an Alterswohnraum decken soll, derzeit weiterzuverfolgen. Das Projekt bleibt daher bis zum rechtskräftigen Entscheid des Bezirksrates sistiert.

### **Budgetrichtlinien für das Jahr 2015**

Der Voranschlag 2015 soll wieder auf der Basis «Zero-Base-Budgeting» erstellt werden. Dies bedeutet, dass bei jeder Kontoerstellung von null ausgegangen wird und dabei alle wiederkehrenden Ausgaben und Einnahmen, aber auch die Einmalaufwendungen und -erträge pro Konto aufgelistet werden. Dies hat zur Folge, dass allfällige Abweichungen der Rechnung gegenüber dem Voranschlag einfacher begründet werden können, eine effizientere Kontrolle bezüglich Kostenwachstum stattfinden kann, die volle Kostenverantwortung auf die Ressortvorstände sowie die entsprechenden Abteilungsleiter übertragen und schliesslich eine bessere Grundlage für Periodenvergleiche geschaffen wird. Mit den konkreten Zielvorgaben werden auch detaillierte Budgets für den baulichen Unterhalt von Gebäuden, Strassen und Werken gefordert. Bei sämtlichen Investitionen werden im Hinblick auf das neue Rechnungsmodell HRM2 nur noch die gesetzlich vorgeschriebenen Abschreibungen vorgenommen, da HRM2 neue Abschreibungssätze und Bewertungen zur Folge hat. Es ist das Ziel des Gemeinderates, den Steuerfuss von heute 107 % auch im

nächsten Jahr halten zu können. Die Verschuldung soll den Betrag von CHF 1'000.00 pro Einwohner nicht übersteigen. Grundsätzlich sollen Budgettrichtlinien helfen, das Hauptziel der Finanzpolitik zu erreichen und den Steuerfuss möglichst stabil halten zu können. Der Steuerfuss soll weiterhin attraktiv bleiben. Fehraltorf bleibt damit eine steuergünstige Gemeinde im Zürcher Oberland. Obwohl der Rechnungsabschluss 2013 knapp positiv ausgefallen ist, ist weiterhin sparsam zu haushalten. Insbesondere bei den Konsumausgaben wird weiterhin auf eine strenge Kostenkontrolle geachtet. Dagegen muss dem fachgerechten, werterhaltenden Unterhalt an Hoch- und Tiefbauten die nötige Aufmerksamkeit geschenkt werden, um Schäden und Wertverminderungen mit hohen Folgekosten zu vermeiden. Der Gemeinderat genehmigt die Budgettrichtlinien 2015 als Grundlage für den kommenden Budgetprozess.

## Jahresbericht 2013 der Gemeindepolizei

Der Mannschaftsbestand der Gemeindepolizei hat sich per 1. Juli 2013 wegen eines Personalwechsels von 620 auf 540 Stellenprozente reduziert. Da sich zwei Polizisten für die Erfüllung des Leistungsauftrages in Pfäffikon zuständig zeigten, liessen sich die Sollstunden der Dienstleistungen in den Gründergemeinden Fehraltorf und Russikon nicht komplett erfüllen. Es konnten nur 8'080 statt 8'736 Stunden für die Erfüllung dieser Aufgaben eingesetzt werden. Trotzdem konnte der Aussendienstanteil auf hohem Niveau gehalten werden. Gleichzeitig war es möglich, an 85 % aller Wochenenden eine Streifenwagenbesatzung einzusetzen. Nebst dem Streifenwagen konnte 12-mal die Bike-Police eingesetzt werden. Dies bedeutet eine Steigerung zum Vorjahr, und es ist auch geplant, die Bike-Police in diesem Jahr noch weiter auszubauen. Im Vergleich zum Jahr 2012 wurden in Fehraltorf und Russikon über 50 % mehr Polizeirapporte verfasst. Es handelt sich hier vor allem um die sogenannten «Initiativ-Rapporte». Zudem wurden 3-mal so viele Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt wie im Vorjahr. Mehrere Messungen erfolgten aufgrund von Anfragen aus der Bevölkerung. Der Gemeinderat nimmt vom Jahresbericht 2013 der Gemeindepolizei Fehraltorf-Russikon Kenntnis.

## Baubewilligung

Der Gemeinderat erteilte folgende baurechtliche Bewilligung unter Bedingungen und Auflagen an:

- Fortunat Werner, Sonnenbergstrasse 69, 8610 Uster; Abbruch des bestehenden Garagen- und Nebenbaus, Anbau einer eingeschossigen Wohnbaute und eines Carports, Neubau einer Lärmschutzwand inkl. Überdachung für Fahrzeugabstellplätze, Umbau der Kellerräume, wärmetechnische Sanierung, Anbau von Balkonen und Montage von Solar Kollektoren, Zürcherstrasse 52.

## Ferner hat der Gemeinderat ...

- vom Revisionsbericht KVG der Revisionsdienste des Gemeindeamtes des Kantons Zürich Kenntnis genommen. Der Bericht zeigt, dass die Belange des Krankenversicherungsgesetzes durch die Verantwortlichen der Gemeindeverwaltung mit hoher Fachkompetenz und einwandfrei geführt werden. Auch die Revisionsberichte über die Jahresrechnung 2013 sowie der Inspektionsbericht über das Steueramt zeigen ein sehr erfreuliches Bild. Zudem wurde anlässlich der Visitation vom 3. April 2014 durch den Bezirksrat festgestellt, dass die Gemeindeverwaltung sehr gut geführt wird.
- für nach den Bauarbeiten zusätzlich notwendige Umgebungsarbeiten beim Primarschulhaus Heiget einen Kredit im Betrag von CHF 18'000.00, inkl. MwSt., bewilligt.
- einen Kredit im Betrag von CHF 15'000.00, inkl. MwSt., für den Neujahrsempfang vom 2. Januar 2015 mit Rahmenprogramm durch «Ceól» bewilligt.
- einen Kredit im Betrag von CHF 66'312.00, inkl. MwSt., für den Umbau des Lehrerzimmers und der Sammlung im Primarschulhaus Heiget bewilligt.
- folgende Arbeiten für den Ersatzneubau am Hechtplatz vergeben: Innentüren/innere Verglasungen aus Metall: Glauser Metallhandwerk AG, Illnau / Bodenbeläge, Teppich und Parkett: Lenzlinger Söhne AG, Nänikon / Allgemeine Schreinerarbeiten: bbw Weber, Fehraltorf / Boden- und Wandbeläge, Plattenarbeiten: Sergio Tiziani, Fehraltorf.
- nach durchgeführter Submission den Beratungsauftrag für den Bereich Grundstücks- und Siedlungsentwässerung an das Ingenieurbüro Gujer AG, Rümlang, vergeben.
- Frau Anela Vuksa, wohnhaft in Fehraltorf, das Patent zur Führung eines Klein- und Mittelverkaufsbetriebes für den Denner Fehraltorf erteilt.
- Herrn Max Gysin, Chüeferistrasse 32, das Patent zur Führung eines Klein- und Mittelverkaufsbetriebes bzw. einer Gastwirtschaft für das Kafi Chilegass, Kirchgasse 4, erteilt.
- das Gesuch um Erteilung der Bewilligung für den Betrieb einer Gartenwirtschaft des Value-Bar-Lounge-Clubs, Bahnhofstrasse 31, bewilligt.
- die Auflagen und Bedingungen für das Bewilligen von Gesuchen für Public-Viewing-Veranstaltungen während der Fussball-Weltmeisterschaft vom 12. Juni bis 13. Juli 2014 festlegt.
- von der Geschwindigkeitskontrolle der Kantonspolizei vom 5. April 2014, 08.25 bis 10.40 Uhr, an der Kempptalstrasse 1 Kenntnis genommen (signalisierte Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h; Anzahl Fahrzeuge: 901; Anzahl Übertretungen: 147; gemessene Höchstgeschwindigkeit: 72 km/h!).

## ■ WEBSTUBE

### Weben für jedermann

In unserer Webstube über den Dächern von Fehraltorf im alten Dorfschulhaus wird seit vielen Jahren gewoben. Es stehen 10 verschieden eingerichtete Webstühle zum Weben bereit. In kurzer

Zeit entstehen die schönsten Tüchli, Topflappen, Schals, Kissen, Teppiche und vieles mehr. Ob Kinder oder Erwachsene, ob Anfänger oder Fortgeschrittene, weben kann jedermann, der Lust dazu hat. Vorkenntnisse braucht es keine. Kommen Sie doch einfach vorbei und probieren Sie es aus. Wir Webstubenleiterinnen führen Sie gerne in die Webkunst ein. Wir freuen

uns auf viele interessierte Weberinnen und Weber. Bitte rufen Sie uns an und reservieren Sie sich einen Webstuhl unter Tel. 043 355 77 71.

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 08.30–11.00 Uhr, 13.30–15.30 Uhr  
Freitag, 13.30–15.30 Uhr

Das Webstubenteam: Beatrix Jucker, Regula Lehmann, Heidi Linsi

## ■ GEMEINDEPOLIZEI FEHRALTORF-RUSSIKON

### Aus dem Alltag der Gepo

#### Sachbeschädigungen auf Baustellen

Am Wochenende vom 11. auf den 13. April 2014 wurden in Fehraltorf auf mehreren Baustellen Sachbeschädigungen begangen. Auf einer Baustelle leerte die Täterschaft ca. 400 Liter Hydrauliköl des Liftbauers aus und beschädigte auch den Technikschränk des Lifts. Zudem wurden in der Tiefgarage diverse Geräte und Tableaus des Liftbauers und des Elektrikers in einen Schlammsammler hineingeworfen, welcher mit Wasser gefüllt war. In einer Wohnung wurde die frisch verlegte Bodenheizung demoliert. In zwei Fällen kletterte die Täterschaft auf die Baukrane und beschädigte in luftiger Höhe die Kabine des Kranführers. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. CHF 20'000.00.

Die Gemeindepolizei weist eindringlich darauf hin, dass das Besteigen eines Kranes lebensgefährlich und auch verboten ist.

#### Geschwindigkeitskontrolle

Am Dienstag, 6. Mai 2014, führte die Gemeindepolizei zwischen 15.11 und 16.11 Uhr auf der Wermatswilerstrasse, im Innerortsbereich (50 km/h), eine Geschwindigkeitskontrolle durch. Gemessen wurde der dorfeinwärts fahrende Verkehr. Das Messgerät war auf Höhe Wermatswilerstrasse 16 aufgestellt. Von insgesamt 66 gemessenen Fahrzeugen musste 1 Lenker mit einer Ordnungsbussse von CHF 40.00 gebüsst werden, da er die Messstelle mit brutto 56 km/h passierte.

#### Fahrräder, Fussgängerstreifen und Trottoir

Das Befahren des Fussgängerstreifens stellt ein erhebliches Risiko für Radfahrer und Fussgänger dar und kann zu gefährlichen Unklarheiten bezüglich der Vortrittsrechte führen. Die Polizei empfiehlt Radfahrenden deswegen, Fussgängerstreifen gehend zu passieren, obwohl aus dem Strassenverkehrsgesetz keine

Vorschrift hervorgeht, welche das Befahren des Fussgängerstreifens mit dem Fahrrad explizit untersagt. Nur wenn das Fahrrad über den Fussgängerstreifen gestossen wird, gilt der Radfahrer als Fussgänger und geniesst das entsprechende Vortrittsrecht.

Das Befahren des Trottoirs mit einem Fahrrad ist hingegen nicht gestattet. Das gilt in der Regel auch für Kinder, und zwar sowohl inner- als auch ausserorts. Erlaubt ist lediglich das Befahren des Trottoirs mit Kindervedel oder fahrzeugähnlichen Geräten (Rollbretter, Inline-Skates, Kickboards etc.). Wo Radwege oder Radstreifen zur Verfügung stehen, sind diese zwingend zu benützen.

Verstösse gegen die entsprechenden Vorschriften des Strassenverkehrsgesetzes werden mit folgenden Ordnungsbussen geahndet:

Auszug aus dem Ordnungsbussenkatalog:

- Unerlaubtes Befahren des Trottoirs mit dem Fahrrad CHF 40.00
- Nichtbenützen des Radweges oder des Radstreifens CHF 30.00
- Nichtgewähren des Vortritts durch Motorfahrzeugführer beim Fussgängerstreifen CHF 140.00

Die Gemeindepolizei toleriert auf Zusehen hin bei gefährlichen oder unübersichtlichen Strassenabschnitten, wenn Velofahrer langsam auf dem Trottoir fahren. Dies ist vornehmlich auf der Kempttalstrasse der Fall.

Auf jeden Fall gilt, dass die Radfahrer Rücksicht auf die Fussgänger nehmen müssen, welche auf dem Trottoir jederzeit Vortritt haben.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Ihre Gemeindepolizei Fehraltorf-Russikon  
Tel. 043 355 77 30

## ■ GEMEINDERAT

### Bevölkerungsumfrage



Der Gemeinderat Fehraltorf hat beschlossen, erneut eine repräsentative Meinungsumfrage zur Bevölkerungszufriedenheit der Einwohnerinnen und Einwohner von Fehraltorf durchzuführen. Dabei stehen sachliche Themen, welche die Gemeinde betreffen, im Mittelpunkt. Diese Meinungsumfrage soll aufzeigen, welche Themen der Bevölkerung besonders wichtig sind und dadurch eine hohe Priorität erlangen sollen.

Der Gemeinderat hat das Institut für Markt- und Meinungsforschung Léger Schweiz AG (vormals ISOPUBLIC), Schwerzenbach, mit der Durchführung dieser Studie beauftragt. Es ist gut möglich, dass Sie in den kommenden Tagen einen Anruf von der Léger Schweiz AG erhalten. Der Gemeinderat wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie sich aktiv an dieser Umfrage beteiligen.



## ■ JUGENDARBEIT

### «Jugi goes mobile»

Die Jugendarbeit Fehraltorf bietet den Jugendlichen die Möglichkeit, sich im Jugendtreff im «Heiget-Huus» zu treffen und dort mit ihren Freunden zu quatschen, Musik zu hören, zu tanzen, Billard und Tischfussball zu spielen oder günstig zu essen und zu trinken. Der Jugendtreff hat im Sommerhalbjahr am Freitagabend und im Winterhalbjahr am Mittwochnachmittag und am Freitagabend offen. Die Jugendarbeiter trifft man zu verschiedenen Zeiten auch im Dorf an, wo sie mit den Jugendlichen an ihren Aufenthaltsorten das Gespräch suchen und fragen, wie es ihnen geht. Das Team der Jugendarbeit hat immer ein offenes Ohr für Fragen, Freuden und Sorgen der Jugendlichen und hilft, Probleme zu bewältigen. Die Jugendlichen können sich unverbindlich und im Vertrauen an die Jugendarbeiter wenden, wenn sie bei-

spielsweise über Schule, Freundschaft, Beziehung oder Lehrstelle sprechen möchten. Das Team der Jugendarbeit hört zu und unterstützt, aber immer in Absprache mit den Jugendlichen. Im öffentlichen Raum sind die Jugendarbeiter ihre Gäste und keine Kontrolleure. Die Jugendarbeit respektiert ihre Privatsphäre. Im Sommer bei warmen Temperaturen sind die Jugendarbeiter öfters draussen anzutreffen, wo sich die Jugendlichen aufhalten. Bei kühlem oder nassem Wetter verbringen die Jugendlichen ihre Freizeit meist drinnen. Das Ziel der mobilen Jugendarbeit ist es, die Jugendlichen in ihrer Lebenswelt abzuholen und sie bei ihren Anliegen zu unterstützen.

Simone Wittenberg, Leiterin Jugendarbeit Fehraltorf, [www.jugendarbeitfehraltorf.ch](http://www.jugendarbeitfehraltorf.ch).

#### Öffnungszeiten Jugendtreff

(für Oberstufe bis 18 Jahre)

Ab Frühlingsferien bis Herbstferien:

Freitag, 20.00–23.00 Uhr

Ab Herbstferien bis Frühlingsferien:

Mittwoch, 16.00–18.30 Uhr

Freitag, 19.00–23.00 Uhr

## ■ JUGENDARBEIT

### Tanz-Auftritt am Dorffest

#### Habt ihr Lust, am Dorffest aufzutreten?

Vorgängig wird ein Tanzkurs für Interessierte im Jugi angeboten. Jeweils am Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr: 20. August, 27. August und 3. September 2014. Tanzlehrerin: Luana von der Street Motion Danceschool. Der Auftritt findet während des Dorffests Fehraltorf am **Samstag, 6. September 2014, um 19.00 Uhr** auf der Openair-Bühne statt. Seid ihr dabei? Dann meldet euch bei Simone per SMS: 079 403 30 99 oder per E-Mail: [jugendarbeit@fehraltorf.ch](mailto:jugendarbeit@fehraltorf.ch).



## ■ KITA

### Seit bald einem Jahr betreuen der Tages- und der Chinderstern Fehraltorf viele Kinder liebevoll und professionell



Nach den Schulsommerferien 2013 wurde das neue Gesamtangebot mit der Kindertagesstätte Chinderstern – für Kinder von 3 Monaten bis Kindergarten – sowie dem Tagesstern – für die schuler-gänzende Betreuung inklusive Mittagstisch – erfolgreich gestartet.

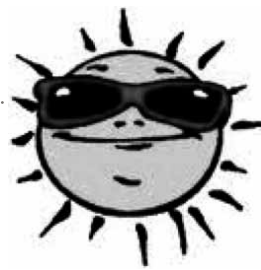
Gerne nehmen der Tagesstern wie auch der Chinderstern ab sofort Neuansmeldungen für das Schuljahr 2014/15 entgegen. Bestehende Betreuungsverträge werden nahtlos übertragen. Änderungen der Betreuungsmodule müssen mit der pädagogischen Leitung abgesprochen und mindestens einen Monat im Voraus (jeweils per Ende eines Monats) schriftlich beantragt werden.

Ebenso im Angebot des Tagessterns ist der Ferienhort für Schulkinder. Dieser ist während neun Schulferienwochen\* wochentags von 07.30 bis 18.00 Uhr geöffnet. Es werden jeweils spezielle ganztägige Aktivitäten wie z. B. Zoo- und Museumsbesuche, auf Themen bezogenes Gestalten und Werken, Malen, Experimentieren, Backen und Kochen sowie vieles mehr angeboten. Das detaillierte

Programm wird ab Dienstag, 27. Mai 2014, auf unserer Tagesstern-Webseite publiziert. Auch für dieses Angebot können Sie Ihre Kinder unter [www.tagesstern.ch](http://www.tagesstern.ch) anmelden. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung bis spätestens 4 Wochen vor dem jeweiligen Ferienbeginn erfolgt sein muss.

\* Ausnahmen bilden die Betriebsferien (Weihnachten, Neujahr sowie 2. und 3. Sommerferienwoche). An den gesetzlichen Feiertagen bleibt der Tagesstern ebenfalls geschlossen.

Wer in Fehraltorf wohnt oder arbeitet, kann mit Unterstützung durch die Gemeinde rechnen. Weitere Informationen dazu finden Sie im Elternbeitragsreglement auf der Gemeindefeheraltorf.ch/kinderbetreuung.



■ JUGENDARBEIT

# Sommererlebnistage

Bleibst du in den Sommerferien zuhause? Dann melde dich für die spannenden Sommererlebnistage an. Vier abwechslungsreiche Tage für verschiedene Altersgruppen stehen auf dem Programm. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, werden die Anmeldungen nach Eingang berücksichtigt. Falls die Teilnehmerzahl zu niedrig ist, behält sich die Gemeinde vor, den Event abzusagen. Die Versicherung ist Sache des Teilnehmers.

## Affenfütterung

Möchtest du hautnah bei der Affenfütterung in Knie's Kinderzoo mit dabei sein? Im Affengehege geht zur Fütterungszeit die Post ab ... Danach hast du Zeit, auch die anderen Tiere im Zoo zu besuchen.

**Dienstag, 15. Juli 2014, 08.45 Uhr bis 16.30 Uhr.** Für Schülerinnen und Schüler der 1. bis 6. Klasse. Mindestens 8, maximal 12 Teilnehmer/innen. Mitbringen: Lunch als Mittagessen, Getränke. Kleidung: bequeme, wetterangepasste Kleidung, gute Schuhe. Die Teilnahme ist kostenlos.



## Tennis



Möchtest du einmal in die Fussstapfen von Roger Federer treten? Oder hast du Lust, den Tennissport einfach so mal kennen zu lernen?

Wir bieten dir 3 Stunden Spiel und Spass.

**Dienstag, 22. Juli 2014, 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr.** Verschiebedatum bei Schlechtwetter: Donnerstag, 24. Juli 2014, 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Für Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klasse sowie der 1. bis 3. Oberstufe. Mindestens 8, maximal 16 Teilnehmer/innen. Mitbringen: Znüni, genügend Getränke (Wasser). Kleidung: sportliches Tenü, gute Turnschuhe, Sonnenhut, Sonnencreme, Sonnenbrille. Die Teilnahme ist kostenlos.

## Polizei



Möchtest du einmal einen Blick hinter die Kulissen der spannenden Polizeiarbeit werfen? Wir geben dir die Möglichkeit dazu. Bei

der Stapo Zürich kannst du unter anderem ihre Fahrzeuge kennenlernen. Den Nachmittag verbringst du bei der Wasserschutzpolizei auf dem See. Das Mittagessen nehmen wir in der Polizeikantine ein.

**Mittwoch, 30. Juli 2014, 08.15 Uhr bis ca. 16.00 Uhr.** Für Schülerinnen und Schüler der 5. bis 6. Klasse sowie der 1. bis 3. Oberstufe. Mindestens 8, maximal 15 Teilnehmer/innen. Mitbringen: dem Wetter angepasste Kleidung, Sonnenhut, Sonnencreme, Sonnenbrille. Die Teilnahme ist kostenlos.

## Ponyreiten



Du verbringst einen Morgen mit Ponys und lernst dabei den richtigen Umgang mit dem Tier. Du darfst das Pony putzen, auf einen Ausritt gehen und das Voltigieren ausprobieren.

**Dienstag, 5. August 2014, 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr.** Verschiebedatum bei Schlechtwetter: Donnerstag, 7. August 2014, 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr. Für Schülerinnen und Schüler der 1. bis 4. Klasse. Mindestens 8, maximal 15 Teilnehmer/innen. Mitbringen: nichts. Kleidung: gute Schuhe (wenn möglich über Knöchel wie z. B. Wanderschuhe, offene Schuhe sind nicht erlaubt), lange Hosen, wettergerechte Kleidung, Velohelm. Die Teilnahme kostet **CHF 15.00 pro Kind.**

**Bist du an einer Teilnahme interessiert?** Dann melde dich mit dem **Anmeldetalon bis spätestens am Freitag, 20. Juni 2014** an. Einsenden an: Jugendarbeit Fehraltorf, Sennhüttenweg 6, 8320 Fehraltorf, oder an [jugendarbeit@fehraltorf.ch](mailto:jugendarbeit@fehraltorf.ch). Die Anmeldebestätigung und die Programmdetails folgen nach dem Anmeldeschluss. ✂

### Anmeldung Sommererlebnistage

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Weitere Einzelheiten zu den Erlebnistagen werden nach der Anmeldung bekannt gegeben.

Vorname des Kindes

Name des Kindes

Geburtsdatum

Adresse

Telefon

E-Mail

Klasse, Lehrer

Unterschrift Eltern

### Ich melde mich für Folgendes an:

Affenfütterung    Tennis    Polizei    Ponyreiten

Mehrfachanmeldungen sind möglich.

■ DORFFEST FEHRALTORF VEREINT

## Informationen zum Dorffest

In diesem Beitrag informieren wir Sie, liebe Fehraltorferinnen und Fehraltorfer, kurz, was in der Kirche, die laut Volksmund das Zentrum des Dorfes ist, und im kirchlichen Zentrum Chilegass auf die Besucher des Festes aus nah und fern wartet.

### Offene Kirche

Die Kirche wird für das Dorffest komplett ausgeräumt und zum Zentrum der Generationen gemacht. So ist beim Eingang eine Ecke für Familien und Kleinkinder vorgesehen, wo diese ausruhen und spielen können. Der Kirchenraum, in welchem sonst die Stuhlreihen für die Gottesdienste, Hochzeiten und die Konfirmation stehen, ist für das «**Gumpischloss**» und den «**Chügelitum**» für Kinder reserviert. Daneben werden im Chor der Kirche von allen, die sich kreativ betätigen möchten, Puzzelstücke für das Riesenpuzzle von Fehraltorf gestaltet, welches dann am Schluss des Dorffestes präsentiert wird. Gemeinsam zu gestalten, kreativ sich einzubringen, dies ist das übergeordnete Ziel aller Aktivitäten der Kirchgemeinde. Deshalb hat die Kirchenpflege zusammen mit dem internen OK und in Anlehnung an das Motto des Dorffestes alle Angebote und Aktivitäten mit «**Kirche VerspielT**» getauft. Im kirchlichen Gemeindezentrum Chilegass wird die Jugend ihre Projekte und Angebote präsentieren. Unter anderem gibt es einen Jugendgottesdienst in der Jur-

te und einen Partyabend. Über die verschiedenen Angebote der Jugendlichen werden wir im nächsten «Fehraltörfler» detailliert berichten.

### Die «Geissenmaschine»

Dieser Blickfang, zusätzliche Informationen dazu finden Sie im Internet (unter [www.google.ch](http://www.google.ch)), wird auf dem Gelände der Kirche im Freien aufgestellt. Es handelt sich um eine Installation des HEKS, des Hilfswerks der evangelischen Kirchen der Schweiz. Es dient dazu, die Besucher über die Arbeit des HEKS zu informieren und sie zu ermuntern, für die verschiedensten Projekte zu spenden.

### Die Gartenbahn

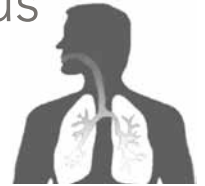
Die Kirche Fehraltorf ist eine der wenigen, wenn nicht die einzige Kirche in der Schweiz mit eigenem Bahnhof! Als Attraktion für Gross und Klein, Jung und Alt wird eine Gartenbahn zu einer Fahrt rings um die Kirche einladen. Wie Sie aus den erwähnten Aktivitäten sehen, liebe Fehraltorferinnen und Fehraltorfer, bleibt die Kirche im Dorf.

### Hausverkauf des Festabzeichens

Schulkinder werden ab ca. Anfang Juni mit dem Hausverkauf des Festabzeichens mit dem Logo beginnen. Wir freuen uns, wenn Sie alle die Initiative der Kinder mit dem Kauf eines Festabzeichens belohnen, getreu dem Motto «**Fehraltorf Vereint**».

■ GESUNDHEITSSSEKRETARIAT

## Der Luftibus kommt!



## Lüften Sie das Geheimnis Ihrer Lunge!

Luftibus heisst der Lungentestbus der Lungenliga Zürich. Sein Ziel ist die Prävention und Früherkennung von Atembehinderungen und Lungenkrankheiten.

### Nutzen Sie unser Angebot!

- Gratis Lungenfunktionstest mit Computerauswertung
- Erläuterung der Test-Ergebnisse durch das Fachpersonal
- Informationen zu den Themen Allergie, Asthma, Bronchitis, Lunge, Luft(schadstoffe), Rauchen, Raumklima
- Testdauer zirka 10 Minuten

**Samstag, 5. Juli 2014, von 09.00 bis 16.00 Uhr und Sonntag, 6. Juli 2014, von 10.00 bis 17.00 Uhr** auf dem Hechtplatz beim Gemeindehaus.

■ CENTRO AG UND HARPO TECHNIK GMBH

## Eine Ära geht zu Ende

Die seit über 50 Jahren in Fehraltorf ansässige Schwimmbad- und Bautechnikfirma an der Russikerstrasse wird Ende 2014 Fehraltorf verlassen. Wie man schon seit längerem gesehen hat, wurde die Ausstellung stillgelegt und nicht mehr unterhalten. Auch die Büros wurden bereits verlegt. Der Grund liegt im Auslaufen des Pachtvertrages und im hohen Investitionsbedarf bei einer allfälligen Erneuerung der Ausstellung. Die

Schwimmbadabteilung wird an verschiedenen Standorten in der Schweiz weitergeführt und die Produktion der schweizweit bekannten Hartmann-Dachgullys wurde vom Eigentümer Andres Winzeler an eine Nachfolgefirma nach Winterthur verkauft. Der Hauptsitz der Schwimmbadtechnik-Unternehmung in Kloten und auch die Niederlassungen in Frauenfeld, Volketswil (Bauarena) und Davos bleiben wie bisher Ansprechpartner für die Kun-



den. Die Eigentümerfamilie dankt den Behörden für das gute Einvernehmen und den Kunden für die Firmentreue in den vergangenen Jahrzehnten.



■ GEMEINDEBIBLIOTHEK

## Unsere Empfehlung

### Das Urlaubsbuch für Kinder und Eltern – Claudia Scholl

Der Urlaub steht vor der Tür? Super, dann kommt dieses Buch gerade richtig! Ein Buch voller kreativer Projekte, die Kinder einfach herstellen können, mit künstlerischen Ansätzen, wie man aus Dingen vor Ort etwas Neues gestaltet, sowie Tipps und Tricks rund um den Urlaub. Je nachdem, ob die Reise ans Meer, in die Berge, in die Stadt, in den Schnee, in fremde Welten oder ins nahe Umland führt, unterscheiden sich auch die Ideen. Es wird gebastelt, entdeckt und verwertet – in der Gruppe oder für sich selbst. Und es soll die ganze Familie inspirieren, den Urlaub noch schöner zu gestalten.

### Mit dem e-Book ab in die Ferien

Das digitale Bibliotheksangebot mit ca. 27'000 Medien ist sieben Tage die Woche rund um die Uhr offen. E-Medien jeder Art (e-book, e-audio, e-music, e-video, e-paper) können von überall heruntergeladen werden. Einzige Voraussetzung dazu sind ein Internetanschluss und ein Endgerät (PC, E-Book-Reader ausser Kindle-Modelle, mp3-Player für Musik, Tablets, iPad oder iPhone u.ä.) sowie ein gültiger Bibliotheksausweis der Bibliothek Fehraltorf. Auf Grund der automatischen Sperrung der Daten nach Ablauf der Ausleihfrist entfällt eine Rückgabe der Medien und Mahngebühren fallen nicht an. Unter [www.dibiost.ch](http://www.dibiost.ch) kann das gesamte Angebot eingesehen werden.

Unser ganzes Medienangebot finden Sie unter [www.bibliothek.fehraltorf.ch](http://www.bibliothek.fehraltorf.ch).

**Öffnungszeiten:**

Montag, 15.00–19.00 Uhr / Mittwoch, 15.00–19.00 Uhr  
 Donnerstag, 10.00–12.00 Uhr / 15.00–19.00 Uhr  
 Freitag, 15.00–19.00 Uhr / Samstag, 10.00–12.00 Uhr

■ REF. KIRCHENPFLEGE UND GEMEINDERAT

## Serenade im Kirchgarten Fehraltorf

Montag, 7. Juli, 19.30 Uhr  
 The Small Town Kids Jazzband



Alexander Etter, Kornett/Trompete/Gesang  
 Jonas Knaus, Klarinette/Piano/Bluesharp  
 «Knirri» Knaus, Posaune/Bluesharp/Örgeli  
 Chris Eschmann, Banjo  
 Erwin Bieri, Schlagzeug/Gesang  
 Heinz R. Hänni, Bass/Tuba  
 Ruth Knaus, Gesang  
 Eintritt frei – Kollekte

■ KITU-KINDERTURNGRUPPE

## Achtung Kinder!

Im Kinderturnen werden nach den Sommerferien Plätze frei. Kinder im Kindergartenalter können daran teilnehmen. Es geht um Spiel, Spass und Sport. Wir treffen uns **jeden Donnerstag ab 21. August 2014**. **1. Gruppe** für Kinder im 1. Kindergartenjahr von 15.20 bis 16.20 Uhr und **2. Gruppe** für Kinder im 2. Kindergartenjahr von 16.20 bis 17.20 Uhr in der Mehrzweckhalle Heiget. Der Semesterbeitrag kostet **CHF 60.00**. Anmeldetalon senden an: Nicole Brugger, Staldenbachweg 13, 8320 Fehraltorf. Wichtig: Da die Anzahl Plätze beschränkt ist, gehen wir nach dem Eingang der Anmeldungen.

**Anmeldung Kinderturnen**

Name/Vorname der Eltern .....

Vorname des Kindes ..... Geb. ....

Nationalität ..... Adresse .....

Telefon ..... E-Mail .....

Nach den Sommerferien im  1. Kindergarten  2. Kindergarten

Unterschrift .....

# Volpone

Freilichttheater  
nach Ben Jonson

[www.theaterkantonzuerich.ch](http://www.theaterkantonzuerich.ch)

**Freitag, 27. Juni 2014, 20.30 Uhr,**  
Schulareal Heiget

---

**TICKETS** Vorverkauf/Reservation: ab 14. Mai 2014, 14.00 Uhr  
 Vorverkaufsstelle: Einwohnerkontrolle  
 Online-Reservation: [www.fehraltorf.ch/tickets](http://www.fehraltorf.ch/tickets)  
 Abendkasse: ab 19.30 Uhr geöffnet

---

Eine Veranstaltung des Gemeinderates Fehraltorf

## ■ SCHULE

## Musische Bildung und Erziehung

Zufall oder nicht – innerhalb von nur zwei Wochen luden vier Klassen der Primarstufe zu besonderen Anlässen ein, nachdem erst gerade kurz vorher eine tolle Projektwoche auf der Kindergartenstufe zum Thema «Rund ums Ei» durchgeführt und zu einem gefreuten Abschluss gebracht werden konnte.

Unterstufenklassen übten drei ganz verschiedene Theateraufführungen ein, die erst vor einem kritischen Publikum der Mitschüler/innen bestehen mussten, bevor dann Eltern, Bekannte und Verwandte in den Genuss dieser gelungenen Aktivitäten kamen. Die eine Klasse (1. Klasse Heiz) wagte sich nahezu an einen Klassiker, nämlich an die Bremer Stadtmusikanten. Mit vielen Liedern mit Mitsingcharakter und kurzen Szenen dazwischen wurde die Geschichte der vier nicht mehr geschätzten Haustiere szenisch und musikalisch umgesetzt. Mit wenigen, aber deutlichen Insignien wurden so aus Schüler/innen Katzen, Hunde, Hähne und Esel. Besonders die Rollen und Gesänge der Räuber wurden von einer spürbaren Begeisterung getragen.

Anders angelegt war die Geschichte der 3. Klasse von Egon Küng, nämlich eher in der Zukunft und mit Möglichkeiten versehen, die vielleicht erst in einer nahen oder weiteren Zukunft möglich sind: die Versetzung von Menschen in andere Universen, in andere Wesen mittels einer Zeitmaschine. So wurde es auf der Bühne möglich, einen wirklich gelungenen Katzentanz aufzuführen oder sich robotermässig als Marsmensch zu bewegen. Beeindruckend war vor allem auch der Schlussong, der thematisierte, dass es eigentlich doch am schönsten sei, sich so zu akzeptieren, wie man ist. Eindrücklich war bei dieser Aufführung, mit wie viel Detailliebe die Kostüme (von den Schüler/innen selber entworfen und hergestellt) gestaltet waren. Musikalisch konnten sich eine grosse Anzahl Schüler/innen einbringen, indem sie das Geschehen auf der Bühne musikalisch unterstützten.

Auf der grösseren Bühne in der Mehrzweckhalle fand ein Zirkusical statt, «Zirkus Kokosnuss». Ein bunter Reigen von Liedern, artistischen Zirkuseinlagen und Theaterszenen wurde dem staunenden Publikum vorgeführt. Die Sprechrollen glänzten durch klare Aussprache, tragende Lautstärke (bis zu den hintersten Sitzreihen verständlich) und Ausgestaltung der Rolle durch Mimik und Gestik. Die Lieder kamen aus vollem Hals und hatten schon fast Hitcharakter. Die eingebauten Zirkusszenen lockerten die Handlung mit viel Bewegung und Abwechslung auf, ein spritziger Cocktail.

Gemeinsames der drei Aufführungen ist schnell gefunden: Die Schüler/innen und Klassen können sich in einem ganz andern Bereich zeigen, das Spielerische, das Musikalische, das Interagieren auf der Bühne vor Publikum. Überfachliche Kompetenzen wie Auftrittskompetenz, Zusammenspiel, das Aufeinander-Achtgeben, die Kollektivleistung kamen zum Zuge, und dies mit einer Begeisterung, die sowohl bei den Klassen als auch bei den beteiligten Erwachsenen sichtbar war. Überfachlich kann man auch die Zusammenarbeit unter den leitenden Erwachsenen bezeichnen, denn ob nun als Seniorenhelfer, als Therapeutin, als IF-Lehrperson, als Handarbeitslehrerin, als Musiklehrer, als Betreuungsperson für Kinder mit besonderen Bedürfnissen, als Lehrperson im gleichen Jahrgang, jeder und jede unterstützte mit allen Kräften ein Projekt, das als integrierendes Ereignis sowohl für die Schüler/innen als auch für die Erwachsenen wirkte. Dieses Signal des gemeinsamen Schaffens wurde dem Zuschauer bei allen Aufführungen bewusst und klar. Die Klassen werden diese kreative und anregende Arbeit lebhaft in ihrer Erinnerung an die Schulzeit behalten.

Ein Projekt der besonderen Art fand ebenfalls in dieser Zeit in der 5. Klasse von Guido Rohr seinen Höhepunkt und Abschluss: Unter dem Motto «Kunstöffner» beschäftigten sich die Schüler/innen längere Zeit mit Kunstwerken aus verschiedenen Zeitaltern. Beschäftigten



*Zirkustheater oder Theaterzirkus*

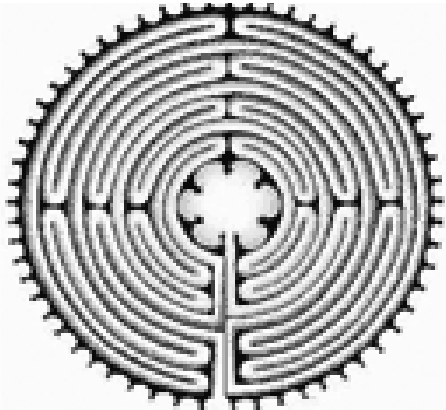
hiess in diesem Fall neben dem Einholen von Informationen zur Zeitgeschichte, also zur Einbettung von Gemälden in ihre entsprechende Zeit, dem Besuch des Kunsthauses mit Führung und Tätigkeiten vor Ort, dem Beizug von Experten vor allem aber eigenes Tun: malen, zeichnen, entwerfen, kopieren, verändern, Neues kreieren auf dem Hintergrund des erarbeiteten Wissens. So entstand eine ganze Galerie von Werken quer durch die Kunstgeschichte, aber made by Klasse Rohr. Wie im richtigen Leben gehört zur Arbeit in der Kunst eine Vernissage, an der die entstandenen Werke in geeigneter Umgebung einem weiteren Publikum präsentiert werden. Auch dieses Ereignis war viel mehr als ein weiterer Elternabend. Die Einführung in die Ausstellung erfolgte mit musikalischen Beiträgen und mit Einblicken in die geleistete Arbeit durch die Schüler/innen, ja sogar Künstler/innen selber. Erst dann wurde sozusagen der Vorhang gelüftet und die Werke konnten betrachtet und bewundert werden. Verschiedene Techniken und Vorgehensweisen prägten die einzelnen Phasen und Epochen: Einmal wurde der aufkommenden Perspektive grosse Beachtung geschenkt oder man durfte nur direkt mit Farbe gestalten (ohne Vorzeichnen) oder man nahm ein klassisches Bild (z. B. von Albrecht Dürer) und komponierte mit diesen Elementen völlig neue Kreationen.

Eindrücklich waren die Breite der Schülerwerke, die gediegene Präsentation anlässlich der Vernissage und der sichtbare Stolz der Künstler/innen, ihre Werke jedermann, vor allem aber natürlich den Eltern, zu erklären und zu zeigen.

Es ist nicht vermessen zu behaupten, dass diese intensive Beschäftigung mit Themen aus der gestaltenden Kunst vielen Schüler/innen den Zugang zur Malerei ermöglicht hat, gemäss dem Thema «Kunstöffner».

*Jürg Sonderegger, Schulleiter*

## ■ KATHOLISCHE PFARREI

**Pfingsten**

Der Pfingstgottesdienst am **Sonntag, 8. Juni 2014, 09.45 Uhr**, wird musikalisch gestaltet vom Kirchenchor mit Liedern von L. Larson: Lord Of The Wind and The Sea; T. Fettke: More Love To Thee; M. Mc Donald: Yes, My Jesus Loves Me, und Stefan Rüfenacht. Anschliessend findet ein Apéro statt. Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern und wünschen Ihnen ein schönes Pfingstfest!

**Zäme Zmittag – herzliche Einladung!**

**Freitag, 6. Juni 2014, um 12.15 Uhr**, im Pfarreizentrum, Schärackerstrasse 12, Pfäffikon ZH. Kosten CHF 10.00, Kinder CHF 5.00. Wir danken für die Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 11.00 Uhr, ans Sekretariat. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt auf 35 Personen. Die Anmeldungen werden nach Eingang im Sekretariat berücksichtigt. Danke für Ihr Verständnis

**Firmung 2014**

In der Firmung vom **Sonntag, 29. Juni 2014, 09.45 Uhr**, empfangen 28 Jugendliche das Sakrament der Firmung. Sie haben sich zwei Jahre darauf vorbereitet und möchten als junge Erwachsene das bestätigen, wofür bei ihrer Taufe noch ihre Eltern und Paten für sie entschieden haben. Sie möchten zur Kirche gehören und (auch) ihren weiteren Lebensweg mit Gott gehen. Gott möge ihnen dazu den Heiligen Geist zur Seite stellen. Wir freuen uns, dass wir wieder Abt Christian Meyer aus Engelberg als Firmspender bei uns begrüssen dürfen. Herzlich willkommen!

**Glauben wagen**

Ein neues Angebot von Frauen für Frauen. Einmal im Monat treffen wir uns jeweils von 09.00 bis 10.30 Uhr, zuerst zu einem gemeinsamen Gebet in der Kapelle mit meditativen Liedern aus Taizé und einer Zeit der Stille, anschliessend zu Gespräch und Austausch im Pfarramt bei Kaffee oder Tee über den biblischen Text, den wir bereits bei der Gebetszeit gehört haben. Was haben diese Texte mit uns und unserem Leben zu tun? Weitere Termine sind: 19. Juni, 28. August und 25. September 2014. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und man kann auch nur an einzelnen Daten daran teilnehmen. Wir freuen uns auf Sie und Euch! *Gabriela Meier, Judith Lüchinger, Patricia Machill*

**Gottesdienste und Konzert in Fehraltorf**

Gottesdienst (Eucharistiefeier) mit P. Machill und Ignace Bisewo, am **Samstag, 14. Juni 2014 um 18.00 Uhr** in der ref. Kirche Fehraltorf.

**«Die Motette im Wandel der Zeit»**

Zu diesem an den Gottesdienst anschliessenden Konzert unseres Organisten Francis Lucas laden wir Sie herzlich ein. Musikalisch unterstützt wird er vom Chor Le Madrigal de Luxembourg, unter der Leitung von Marc Dostert. Beginn um 19.00 Uhr (Kollekte).

**Tiersegnungs-Gottesdienst**

Schon der heilige Franziskus betete im Sonnengesang: «Gelobt seist du mein Herr, mit all deinen Geschöpfen ...». Am Mittwoch, 4. Juni 2014, um 14.00 Uhr wollen wir genau das tun und feiern bei gutem Wetter auf dem Platz vor der Kirche, ansonsten im Foyer der Kirche einen Gottesdienst, zu dem auch Tiere mitgebracht werden können – am besten in einem Transportkäfig oder an der Leine. Alle Tierbesitzer sind für das Wohl ihres Tieres und für das der anderen Tiere und Menschen mitverantwortlich, deshalb darf kein Tier frei herumlaufen. Mitgestaltet wird die Feier von den Viertklässlern aus Pfäffikon und Hittnau. Alle Pfarreiangehörigen mit oder ohne Tier sind herzlich eingeladen!

*Gabriela Meier, Monica Frieden, Patricia Machill*

**Familien-Wochenende in Einsiedeln****13./14. September 2014**

Gemeinsam unterwegs mit Kindern, Müttern, Vätern, Grosseltern, Gotte und Götti. Wir erleben: Einsiedeln, Klosterkirche, Wandern im Hoch-Ybrig, Natur, Feuer, Spiele und Besinnung für Klein und Gross. Übernachtung im Bildungshaus Allegro in Einsiedeln. Anmeldung bis zum 20. Juni 2014. Flyer und Anmeldeformular siehe Homepage! Das Familienforum freut sich auf euch.

**Jakobsweg**

Vom **10. bis 19. Oktober 2014** setzen wir unseren Jakobsweg fort ab Moissac/Südfrankreich. Wir laufen täglich ca. 20 bis 25 km. Kommen Sie mit! Informieren Sie sich auf unserer Homepage und/oder melden Sie sich möglichst schnell beim Sekretariat. Anmeldefrist ist der 10. Juli. *Ludwig Widmann*

**Agenda**

**Samstag, 5. Juli 2014**, Wallfahrt nach Einsiedeln ([www.zh.kath.ch/wallfahrt](http://www.zh.kath.ch/wallfahrt))  
**Sonntag, 6. Juli 2014**, Gottesdienst (Eucharistiefeier), Musik. Gestaltung: Kirchenchor und Singkreis Hittnau



## REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

### Agenda

03.06.	09.30 Uhr und 15.00 Uhr 12.00 Uhr	Singe mit de Chliinschte in der Kirche, Maria Kulendik Mitenand Zmittag ässe im Chilegass
08.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahl, Pfrn. Barbara Brunner Roth, Hans Meister, Orgel, Jodelchor Rumlikon, anschliessend Apéro im Chilegass
10.06.	09.30 Uhr und 15.00 Uhr 14.00 Uhr	Singe mit de Chliinschte in der Kirche, Maria Kulendik Forum im Freiraum Chilegass, Pfrn. Barbara Brunner Roth
13.06.	19.00 Uhr	JuKi-Gottesdienst, Pfr. Martin Roth, anschliessend JuKi- und Konf-Nacht im Chilegass mit Michal Maurer und Martin Roth
14.06.	09.30 Uhr 10.30 Uhr	Kolibri im Chilegass mit dem Kolibri-Team Fiire mit de Chliine in der Kirche mit dem Fiire-Team
15.06.	09.30 Uhr 10.45 Uhr	Gottesdienst, Pfrn. Barbara Brunner Roth, Hans Meister, Orgel Kirchgemeindeversammlung <b>im Chilegass</b>
16.06.	07.00 Uhr	Morgengebet in der Kirche
17.06.	09.30 Uhr und 15.00 Uhr	Singe mit de Chliinschte in der Kirche, Maria Kulendik
22.06.	09.30 Uhr	Familiengottesdienst im Kirchgarten mit Taufen, Pfr. Martin Roth, Musik: Kempptal Örgeler, anschliessend Wurst und Brot, Turmführung
23.06.	07.00 Uhr	Morgengebet in der Kirche
24.06.	09.30 Uhr und 15.00 Uhr	Singe mit de Chliinschte in der Kirche, Maria Kulendik
29.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst, Pfr. James Liebmann, Weisslingen, Hans Meister, Orgel

**Öffnungszeiten Kafi Chilegass: Dienstag, Donnerstag und Freitag, jeweils 09.00–11.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr** (ausser in den Schulferien). Das Freiwilligen-Team freut sich auf Ihren Besuch! **Neu im Kafi: Von Mai bis September 2014 sind Bilder von Frau Be Fischbacher ausgestellt.**

**Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen** Wenden Sie sich bitte ans Pfarramt. Tel. 044 956 50 77 (Barbara Brunner Roth), Tel. 044 954 10 05 (Martin Roth)

### Danke, liebe Fehraltorferinnen, liebe Fehraltorfer

Mit über 72 % Nein-Stimmen haben Sie der Kirchensteuerinitiative eine Abfuhr erteilt. Kirchenpflege und Pfarramt möchten sich bei Ihnen dafür ganz herzlich bedanken. Wir werten dieses eindeutige Abstimmungsresultat als Vertrauensbeweis und auch als Wertschätzung für unser vielfältiges Wirken zum Wohle der ganzen Bevölkerung unseres Dorfes. Ein solch positives Resultat beflügelt und verpflichtet uns zugleich, weiterhin unser Bestes zu geben und mit den uns anvertrauten Mitteln sorgsam umzugehen.

### Bericht Kindertage

«Komm, ich zeig dir meinen Baum», so hiess das Thema der Kindertage. Jeder Kindertag startete mit einem gemeinsamen Tagesbeginn in der Kirche, an dem eine biblische Geschichte im Mittelpunkt stand. Eine Pflanzstation, an der die Kinder Sonnenblumen säen konnten, war gut besucht. Natürlich durfte auch das gemeinsame Essen und freie Zeit draussen auf dem Spielplatz nicht fehlen. Am Donnerstag war unser Waldtag. Kinder der 3. und 4. Klasse starteten schon am Morgen um 6.00 Uhr, um den Tagesbeginn im Wald zu erleben. Wir verbrachten einen schönen, sonnigen Tag auf

dem Spielplatz Buechweid. Höhepunkte waren der Waldspaziergang mit Förster Markus Widmer oder der Postenlauf. Spielen, Singen, Würstli vom Lagerfeuer, all das gehörte auch dazu. Zum Abschluss der Kindertage versammelten wir uns auf der Wiese neben der Kirche zum Gottesdienst. Gemeinsam pflanzten wir unseren Kindertagebaum, wobei wir von Gärtner Thomas Wegmann unterstützt wurden. Viele freiwillige Mitarbeitende trugen dazu bei, dass die Kinder liebevoll betreut wurden, feines Essen bekommen und ein interessantes Programm erleben konnten. Allen ein herzliches Dankeschön! Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!



## Pfingsten – «Wo der Geist ist, da ist Freiheit»

**Am Sonntag, 8. Juni 2014, 09.30 Uhr** feiern wir zusammen Pfingsten. Wir hören die Pfingstgeschichte und wollen uns im Gottesdienst mit Abendmahl von diesem Geist der Freiheit anstecken lassen. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Jodelchor Rumlikon mitgestaltet. Anschliessend sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen.

## «Die rote Wand der Freiwilligen» im Kafi Chilegass

**Am 12. Mai 2014** startete die Diakoniekampagne Hoffungsstreifen. Menschen, die sich freiwillig für andere einsetzen, sind Hoffungsstreifen. In unserer Kirchgemeinde engagieren sich ca. 200 Freiwillige! Seit dem 12. Mai 2014 entsteht im Kafi Chilegass «die rote Wand der Freiwilligen». Hier können Sie an Beispielen von Freiwilligen aus unserer Kirchgemeinde mehr darüber erfahren, was es bedeutet, für andere ein Hoffungsstreifen zu sein. **Herzliche Einladung ins Kafi Chilegass!**

## Familiengottesdienst im Kirchgarten



**Sonntag, 22. Juni 2014, um 09.30 Uhr**

Um Hoffungsstreifen geht es auch im Kirchgartengottesdienst am 22. Juni 2014. Aber natürlich gibt es noch mehr an diesem Sonntag im Kirchgarten: Der Gottesdienst wird begleitet von der Schwyzerörgeli-Grossformation der Kempptal Örgeler. An diesem Morgen feiern wir Taufen und im Anschluss gibt es wie gewohnt Brot und Wurst und einen Blick hinter die Kulissen unserer

Kirche: Kirchen- und Turmführung. Und dieses Jahr laden wir Gross und Klein zu einem Spiel- und Talentparcours ein. Speziell eingeladen wurden alle Neuzugewinnen und Neuzugewinnen.

**Wir suchen noch Freiwillige**, die uns am Kirchgartengottesdienst und beim anschliessenden Essen unterstützen. Auch **Kuchenspenden** werden gerne entgegengenommen! Herzlichen Dank!

## Vorstellung der beiden neuen Kirchenpflegerinnen



**Heidi Linsi**

Aufgewachsen bin ich in St. Gallen, wo ich nach dem Welschland-Jahr auch die Ausbildung zur Kinderpflegerin absolvierte. Anschliessend arbeitete ich mehrere Jahre in verschiedenen Institutionen mit schwer mehrfach behinderten Kindern, aber auch mit betagten Menschen. Anfang der 90er-Jahre liess ich mich zur Katechetin ausbilden und erteilte dann auch einige Jahre Religionsunterricht bei 1.-6.-Klässlern. Seit 14 Jahren bin ich nun in Fehraltorf zu Hause und verheiratet. Seit 11 Jahren arbeite ich in der Webstube, was mir sehr viel Freude bereitet. Neben meiner beruflichen Laufbahn war und ist mir die Kirche ein wichtiger Begleiter. Kirche ist für mich ein Ort, wo sich Jung und Alt begegnen und sich wohl fühlen können, ein Ort, wo der christliche Glaube gelebt wird. Immer wieder habe ich mich hier auch als Freiwillige engagiert: so z. B. in der Sonntagsschule, bei den Kindertagen oder mit Besuchen im Altersheim. Nun freue ich mich auf die neue Herausforderung als Kirchenpflegerin. Es ist spannend, die Kirche auch noch aus einer andern Perspektive zu betrachten und viele (auch neue) Kontakte pflegen zu können. Natürlich hoffe ich, dass daneben noch Zeit bleibt für den Garten, das gemeinsame Musizieren im Concertino, Lesen, Handarbeiten, Wandern oder Velofahren und Ferien mit dem Wohnwagen.



**Brigitta Bosshard**

Gerne stelle ich mich als neu gewähltes Kirchenpflegemmitglied vor. Geboren und aufgewachsen, zusammen mit meinen Eltern und 2 Schwestern, bin ich in Zürich-Seebach. Seinerzeit noch im Grünen, neben Pferdestall und Schrebergärten. Nach der Schule und dem KV beim Bankverein habe ich 13 Jahre auf meinem Beruf in Zürich gearbeitet und bin dann wegen meines Mannes nach Uster ins Zürcher Oberland gezogen. Wir haben eine Familie gegründet und leben seit 28 Jahren in Fehraltorf. Als Familienfrau war ich vor allem für unsere zwei Kinder zu Hause tätig. Nachdem die Kinder schulpflichtig geworden sind, habe ich für 10 Jahre die Ortsschulleitung der Musikschule Zürcher Oberland geleitet und habe zusätzlich für verschiedene Vereine Aufgaben übernommen. Seit ein paar Jahren bin ich nun im Vorstand des DGF (Demokratischer Gemeindeverein Fehraltorf) und beim Teddybär Verein für Chlichind und Eltere. Unsere Kinder sind erwachsen und nun auch ausgezogen. Zusammen mit meinem Mann bin ich sehr gerne auf Reisen, um fremde Länder und Kulturen kennen zu lernen. Es freut und erstaunt mich immer wieder, Menschen zu treffen, die trotz widrigen Umständen glücklich und zufrieden sind. Mehr Demut würde manchen auch bei uns gut stehen. Um etwas Sinnvolles für die Gemeinschaft zu leisten, habe ich mich für ein Amt bei der Kirchenpflege entschieden. Ich freue mich auf die Arbeit im Ressort Kind und Familie, um zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen die Werte der Kirche zu unterstützen, und bin gespannt auf interessante, schöne Begegnungen bei einem Anlass oder einfach bei einem Zusammentreffen im Dorf.

■ SENIORENVEREIN

## Tagesausflug mit dem Car auf den Pfänder bei Bregenz

**Donnerstag, 12. Juni 2014**, 08.45 bis ca. 18.00 Uhr. Carfahrt ca. 1½ Std. nach Bregenz. Seilbahn auf den Pfänder. Zeit bis 15.45 Uhr zur freien Verfügung. Diverse Wandermöglichkeiten von ½ bis 2 Std., Besuch der Adlerwarte, Freiflugschau mit diversen Greifvögeln. Mittagessen im Berghaus Pfänder oder Picknick. **Anmeldung bis 6. Juni 2014** an Alfred Meier gemäss Aushang/E-Mail-Versand.

## Greifensee-Rundfahrt

**Donnerstag, 26. Juni 2014** (Verschiebedatum 17. Juli 2014), 12.50 bis 17.00 Uhr. Speziell für die Spaziergruppe, aber auch alle anderen Mitglieder. Fahrt mit Postauto und VZO-Bus nach Niederuster. Aufenthalt am See. Um 14.35 Uhr besteigen wir das Schiff für eine Rundfahrt. **Anmeldung bis 23. Juni 2014** an Alfred Meier gemäss Aushang/E-Mail-Versand.

### Weitere Anlässe:

- Jeden Dienstag, 09.00 Uhr, **Nordic Walking**, Treffpunkt Heiget-Parkplatz
- Donnerstag, 05.06.2014, 14.00 Uhr, **Jass- und Spielnachmittag**, im Reservebänkli
- Donnerstag, 19.06.2014, 09.00 Uhr, **Velo-Träff**, Heiget-Parkplatz
- Freitag, 27.06.2014, 14.00 Uhr, **Schachtreff** im Restaurant Schützengasse
- Donnerstag, 03.07.2014, 09.00 Uhr, **Velo-Träff**, Heiget-Parkplatz

■ SPORTSCHÜTZEN

## Volks- und Firmenschiessen

Die Sportschützen Fehraltorf und Umgebung laden ein zum Kleinkaliber-Volks- und -Firmenschiessen.

Schiessplatz: «Burg», Fehraltorf, Gewehr 50 m

### Schiesszeiten:

**Donnerstag, 12. Juni, 18.00–20.30 Uhr / Freitag, 13. Juni, 16.30–20.30 Uhr / Samstag, 14. Juni, 11.00–15.00 Uhr / Freitag, 20. Juni, 16.30–19.00 Uhr**

**Rangverkündigung und Preisverteilung sowie Public-Viewing Fussball-WM-Spiel Schweiz–Frankreich, Freitag, 20. Juni 2014, ca. 19.30 Uhr.**

Alle – Frauen und Männer – sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Weitere Informationen finden Sie unter [www.sps-fehraltorf-uu.ch](http://www.sps-fehraltorf-uu.ch).

■ GEMEINNÜTZIGER FRAUENVEREIN PFÄFFIKON

## Fahrer/innen gesucht!

Der Mahlzeitendienst des Gemeinnützigen Frauenvereins sucht **dringend Fahrerinnen und Fahrer** zum Verteilen der warmen Mahlzeiten in den Gemeinden Fehraltorf, Pfäffikon, Russikon und Hittnau. Einsatzzeit zwischen 11.00 und 13.00 Uhr. Die Mahlzeiten werden vom GerAtrium Pfäffikon zubereitet und von dort aus verteilt. Eine Spesenentschädigung wird gewährleistet.

Fühlen Sie sich angesprochen, dann melden Sie sich bitte baldmöglichst bei Werner Eisenring, Telefon 076 461 61 44. Ein aufgestelltes Team freut sich auf Ihre Unterstützung.

■ KONZERT IN DER REFORMIERTEN KIRCHE

## Summer Music mit pentaTon

**Samstag, 7. Juni 2014, 19.30 Uhr**  
Reformierte Kirche Fehraltorf



Werke von S. Barber, W.A. Mozart, C. Nielsen und P. Taffanel

Aniela Stoffels, Flöte  
Nicola Katz, Klarinette  
Dominique Steiner, Oboe  
Philipp Hösli, Fagott  
Ramon Imlig, Horn

Eintritt frei – Kollekte  
[www.pentaton.ch](http://www.pentaton.ch)



## ■ NATUR &amp; UMWELT

## Fledermäuse in Fehraltorf

Fledermäuse sind einzigartig. Als einzige flugfähige Säugetiere sind sie dank ihres hochspezialisierten Echoortungssystems in der Nacht aktiv. Vielleicht haben Sie die wendigen Flieger in der Dämmerung auch schon beobachtet? Tagsüber leben die Fledermäuse mitten unter uns und nutzen die verschiedensten Hohlräume an unseren Gebäuden. Oftmals weisen aber nur ihre Kotspuren unterhalb der Unterschlüpfen auf ihre Anwesenheit hin. Haben auch bei Ihnen Fledermäuse Unterschlupf gefunden, dann gehören Sie zu den Auserwählten, die diese bedrohten Flattertiere beherbergen. Die Fledermausschützenden in Fehraltorf setzen sich seit vielen Jahren für die Erhaltung und Förderung der 30 einheimischen Fledermausarten ein und freuen sich, wenn Fledermausverstecke bei Ihnen gemeldet werden.

Heinz Schmocker, Weidstrasse 26, 8320 Fehraltorf, Tel. 044 954 14 11 oder Ursi Sonderegger, Sagenrainstr. 16, 8320 Fehraltorf, Tel. 044 980 22 08

Beim Fund einer erschöpften oder verletzten Fledermaus hilft Ihnen das Fledermaus-Notteléfono unter 079 330 60 60 weiter. [www.fledermausschutz.ch](http://www.fledermausschutz.ch)

## ■ MUSIKGESELLSCHAFT

## Mit viel Musik in den Sommer

**Die Musikgesellschaft und das Jugendspiel musizieren im Juni und Juli in verschiedenen Quartieren im Dorf.**

**11. Juni 2014:** Ständli im Quartier Stadacher. Das Jugendspiel der Musikgesellschaft eröffnet den Quartierständli-Sommer mit einem kleinen Konzert «Im Stadacher» um 19.30 Uhr.

**21. Juni 2014:** MGF IN CONCERT Unter dem Motto «MGF IN CONCERT» wird am Samstagabend in der Kirche unter der Leitung von Raphael Maximilian Honegger musiziert. Sedona, Alcazar, Northwest Passage oder West Side Story sind nur einige der klassischen Stücke, welche die Musikanten zum Besten geben. Konzert-Beginn um 20.00 Uhr, Türöffnung um 19.40 Uhr. Der Eintritt ist gratis, es gibt eine freiwillige Kollekte.

**26. Juni 2014:** Ständli im Quartier Berg. Die Musikgesellschaft spielt Unterhaltungsmusik «Im Berg», 19.30 Uhr.

**10. Juli 2014:** Letztes Quartier-Ständli für diesen Sommer in der «Chriesbaumweid». Den Abschluss der Sommer-Ständli machen die Musikanten im Quartier «Chriesbaumweid», 19.30 Uhr.

Alle Ständli finden nur bei guter Witterung statt. Ob die Konzerte durchgeführt werden, ist jeweils ab 16.00 Uhr auf unserer Homepage ersichtlich: [www.mg-fehraltorf.ch](http://www.mg-fehraltorf.ch).

## ■ REITVEREIN VOM KEMPTTAL

## Springsport in Fehraltorf



Der Reitverein vom Kempttal führt einmal mehr die Pferdesporttage in der Barmatt durch. Dieses Jahr wird spannender Springsport über das Pfingstwochenende zu sehen sein.

**Am Freitag, 6. Juni 2014,** beginnen die Pferdesporttage mit den Prüfungen der Kategorien R100 und 105. Das Turnier erwartet bereits am Freitag über 250 Pferde, welche mit ihren Reitern um den Sieg kämpfen. Am Samstag, 7. Juni 2014, läutet die Startglocke ebenfalls schon in der Früh für die weniger erfahrenen Reiterinnen und Reiter der Kategorie B90/B100. Nachmittags folgen die Prüfungen für regionale Reiter über Hindernisse von 1,15 Meter Höhe. Hochstehender Pferdesport erwartet die Zuschauer am Pfingstmontag mit den Prüfungen der Kategorie R/N 125. Als Höhepunkt unseres Concours zählen wir die Prüfungen R/N 135. In der letzten Prüfung wird auf hohem Niveau im Stechen um das Siegesgeld geritten. Viele regionale und nationale Reiter schätzen die Pferdesporttage Fehraltorf wegen der durchaus guten Infrastruktur. Mit einer grossen Halle, wo die Reiter ihre Pferde vorbereiten können, und einem grosszügigen Sandplatz, haben die Reiter alles, was das Concoursherz höher schlagen lässt. Durchgehend ist die Festwirtschaft im Festzelt geöffnet. Für den kleinen sowie den grossen Hunger ist gesorgt. Mit dem Brunch am Pfingstmontag von 09.00 bis 11.00 Uhr steht für unsere Besucher ein reichhaltiges Bauernbuffet zum Geniessen bereit. Auch dieses Jahr werden alle Sponsoren der Pferdesporttage zum Brunch eingeladen. Startlisten und weitere Infos sind auf der Homepage des Reitvereins zu finden. [www.pferdfehraltorf.ch](http://www.pferdfehraltorf.ch) Der Reitverein vom Kempttal freut sich auf Ihren Besuch!

## ■ TURNVEREIN

## UBS Kids Cup

**85'000 Kinder, 560 Ortschaften, 3 Disziplinen.** Zeige dein Können am **Freitag, 13. Juni 2014, am UBS Kids Cup in Fehraltorf** und erhalte die Gelegenheit, dich am Samstag, 23. August 2014, im legendären Leichtathletik-Stadion Letzigrund gegen die Besten der Schweiz zu beweisen! Am besten meldest du dich gleich auf [www.ubs-kidscup.ch/fehraltorf](http://www.ubs-kidscup.ch/fehraltorf) an!

Freitag, 13. Juni 2014, Sporthalle Heiget, Start-Nr.-Ausgabe ab 17.45 Uhr. Wettkampf: 18.30 bis 20.00 Uhr, Anmeldeschluss ist der Mittwoch, 11. Juni 2014. Die Teilnahme ist kostenlos. Teilnahmeberechtigt sind Kinder im Alter zwischen 7 und 15 Jahren (Jahrgänge 1999 und jünger).

Kontakt Turnverein Fehraltorf: Marco Bucher, Grundstrasse 22, 8320 Fehraltorf, 076 587 77 81. Weitere Infos und Online-Anmeldung: [www.ubs-kidscup.ch/fehraltorf](http://www.ubs-kidscup.ch/fehraltorf)

# schön&gut «schön matt»

poetisches und politisches Kabarett



Die Nr. 1 im Comedy Rating 2013  
der SonntagsZeitung

Samstag,  
**27. September 2014, 20.00 Uhr,**  
Mehrzweckhalle Heiget

**TICKETS**

**Vorverkauf/Reservation:**

ab 4. Juni 2014, 14.00 Uhr

**Vorverkaufsstelle:**

Einwohnerkontrolle

**Online-Reservation:**

[www.fehraltorf.ch/tickets](http://www.fehraltorf.ch/tickets)

**Abendkasse:**

ab 19.00 Uhr geöffnet

Eine Veranstaltung des Gemeinderates Fehraltorf